

Pressemitteilung vom 06.06.2016

„PopRat Saarland“ und „Saarklang-Festival“ - Starke Partner für die saarländische Musikszene

Der „PopRat Saarland“ ist in diesem Jahr offizieller Partner des „Saarklang-Festivals“ in der Saarbrücker Innenstadt. Wenn am Samstag, 18. Juni, und am Sonntag, 19. Juni, die Musikwelt des Saarlandes auf den Saarbrücker Bühnen zwischen JUZ Försterstraße, Max-Ophüls-Platz, Kino Achteinhalb, der Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Basilika St. Johann widergespiegelt wird, zeigt auch der „PopRat“ seinen Bauchladen.

„Dieses spannende Projekt des Landesmusikrates Saar wurde von Anfang an von Musikmanagement-Studentinnen und -Studenten der Universität des Saarlandes organisiert und bietet ein Wochenende lang im Saarbrücker Wohnzimmer des Nauwieser Viertels einen lauten wie subtilen, bunten wie informativen Überblick über die Musikszene im Saarland von der Klassik bis hin zu allen Genres der Popkultur. Dieses Crossover der Musikkulturen und die Musikkulturgenre-Überschreitung von Klassik zu Pop und zurück ist ganz im Sinne des PopRates. Deshalb sind wir gerne Partner des Festivals und tragen auch Programmpunkte dazu bei. Die ehemaligen Festivalorganisatoren Marie Petters, Holger Kurtz und Philipp Krechlak sind umgekehrt PopRäte der ersten Stunde“, sagte der Vorsitzende des „PopRates Saarland“, Peter Meyer.

„Saarklang“-Festivalleiterin Sarah Tegeler sagte: „Das vom Landesmusikrat Saar beauftragte Saarklang-Team freut sich sehr, den PopRat als Partner für die diesjährige Ausgabe des Festivals gewonnen zu haben. Einige von uns wurden bereits im Laufe ihres Studiums durch Gastvorträge von PopRäten oder spätestens durch die Vorstellung des Home of Pop-Konzepts auf die koordinierte und versierte Bewegung des PopRat Saarland aufmerksam. Wir haben uns mit dem Saarklang-Festival zum Ziel genommen, die saarländische Musikkultur zu repräsentieren und ihr angemessene Bühnen zu bieten. Damit versuchen wir einen Teil zu einer langfristig funktionierenden saarländischen Kulturlandschaft beizutragen. Als wir öffentlich ankündigten, dass es in diesem Jahr wieder ein Saarklang-Festival geben wird, bekamen wir über 200 Bewerbungen von regionalen Künstlern und Bands, die allesamt gezeigt haben, dass im Saarland eine Fülle an aktiven Musikern vorhanden ist, die nur darauf wartet, präsentiert zu werden. Wir sind der Überzeugung, dass das Konzept des PopRat der Vielfalt der saarländischen Musikkultur nachhaltig nutzen wird. Deswegen freuen wir uns auf die diesjährige Zusammenarbeit und hoffen auch zukünftig auf gemeinsame Projekte.“

„PopRat Saarland“-Programmpunkte beim „Saarklang-Festival“

Zum einen wird es in der großen Vortragsreihe des „Saarklang-Festivals“, in der traditionell Strömungen aus den Bereichen Musik und Pop beleuchtet und auf das Saarland runter gebrochen werden, auch einen Vortrag des „PopRat“-Vorsitzenden Peter Meyer, unterstützt von weiteren PopRäten, geben. Das Thema des Vortrags ist das große Konzept „Home of Pop“, das der „PopRat“ im November mit Wucht in der Öffentlichkeit platziert hat und das seither für viel Gesprächsstoff und viel Bewegung sorgt. Der Titel des Vortrags, der am Sonntag, 19. Juni, 16.30 Uhr, in der Musikschule präsentiert werden wird, lautet: „Bewegung, Konzept, Marke - PopRat Saarland, Home of Pop und Popland Saarland“. Der „PopRat“ lädt im Anschluss herzlich zum Dialog ein.

Zum anderen ist der „PopRat“ auch kreativ vertreten: Der saarländische Vorzeige-Rapper und „PopRat“-Vorstandskollege „Drehmoment“ (aka Markus Trennheuser) wird auf der Bühne des JUZ Försterstraße am Samstag, 18.06, 22.00 Uhr, seine tiefgründigen Songs performen - ganz im Geiste des PopRates.